



Geschichte des Kleingartenwesens in Sachsen

Chronik des Landesverbandes

Zum 100-jährigen Jubiläum der Gründung des „Verbandes von Garten- und Schrebergvereinen“ 1907 erschien im September 2007 die o. g. vom LSK herausgegebene 512-seitige Publikation.

478 Fotos, 77 Dokumente und aktuelle Übersichten vom Verbandsleben des Landesverbandes sichern, dass sich viele Vereine und Gartenfreunde in diesem Buch mit ihrer Geschichte wiederfinden. Die moderne und leserfreundliche grafische Gestaltung macht dieses Buch zu einem echten „Hingucker“ sowie zum Sammlerobjekt auf dem Gebiet der Geschichte unserer sächsischen Heimat.

Dieses Buch stellt nicht nur ein aussagekräftiges Nachschlagewerk, sondern zugleich auch ein wertvolles zeitgeschichtliches Dokument dar. Es gibt interessierten Gartenfreunden Anregung, sich intensiver mit der eigenen Vereinsgeschichte zu befassen. Das vorliegende Werk wird bei der Erstellung eigener Chroniken und Festschriften ein guter Begleiter sein.

Diese fest eingebundene und vollfarbige Chronik bieten wir unseren Mitgliedern für **nur 15,- €** an (andere Interessenten zahlen 20,- €).

Bitte möglichst vorher anrufen, ob der Vorrat noch reicht.



Fachberatung

Probleme beim Gemüseanbau in Gewächshäusern

In letzter Zeit häufen sich die Probleme beim Anbau von Gemüsepflanzen in Gewächshäusern mit Doppelstegplattenverglasung. Massive Schäden gibt es besonders bei Gurken- und Kohlrabipflanzen. Schäden waren auch an Radies, Paprika und Tomaten zu verzeichnen. Trotz ordentlicher Nährstoff- und Wasserversorgung, Auswechseln des Bodens und Abschattung der Gewächshäuser werden die Pflanzen von den Blättern her gelb, zeigen ein vermindertes Wachstum oder gegen ein.

Gartenfreunde, bei denen diese Probleme auftauchen, bitten wir, uns diese schriftlich mitzuteilen.

Wichtig hierbei sind folgende Angaben: Hersteller des Gewächshauses (bzw. Baumarkt), Altersangabe, Problemschilderung und Name des Vereins. Damit wollen wir feststellen, in welcher Größenordnung sich die Problematik in Chemnitz bewegt.

Bitte teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit.